

Erledigt iMac Pro 4 core killer

Beitrag von „forofoto“ vom 2. Mai 2020, 16:34

Hallo liebe Apfel Hacker,

ich bin neu hier auf der Seite

Ich möchte gern mit diesen Komponenten (unten) einen Hackintosh bauen und zwar nach der Morgonaut Anleitung (iMac Pro 4 core killer)

um genau zu sein habe ich bisher immer Macs von der Stange gehabt für Video, Foto und Musik Produktion, im Apple shop ist mir das aber doch etwas sehr happig geworden.

Ich habe - und bitte hier in diesem edlen Schrauber Forum um Nachsicht - noch keinen Hackintosh selber gebaut. Ich arbeite aber als Hirnchirurg, so daß glaube ich eine gewisse handwerkliche Mindestbegabung zu haben.

Ich hätte gern auch noch eine Empfehlung zum Case: Ich würde einerseits gern ein altes Mac G5 Gehäuse hernehmen, andererseits müßte ich das rear panel wohl verändern...

HAT hier jmd. Ideen? Besonders gefällt Midas Dune pro Case aus USA aber ich weiß ehrlich gesagt nicht, da es eine Art fund raising ist, ob die wirklich schicken und wie lange Lieferzeiten die haben...

Muß ich obligat bei der u.g. Bestückung eine H2O Kühlung nehmen oder reicht auch Noctua NH-D15, CPU-Kühler?

Hat jmd. Erfahrung mir der Validität von morgonauts Daten? (Ich würde Mojave installieren)

Welches ist der beste Internet Laden für hardware?

Ich bitte um Entschuldigung für die lange Fragen Liste und freue mich über jede Antwort-DANKE

Full components list:

Intel Core i9-9900k with 8 cores and 16 threads,

Gigabyte Z390 Designare

Alphacool Eisbaer LT360 CPU water cooling,

Noctua NH-D15, CPU-Kühler

G.SKILL DDR4 3200MHz CL14 Trident Z,

HyperX 64GB KIT 3600MHz DDR4 CL17 Predator,

Vega Frontier Edition with 16GB of VRAM,

EVGA SuperNova 750W,

Samsung 970 EVO 1TB.

Beitrag von „forofoto“ vom 2. Mai 2020, 16:39

Ich möchte einen Hackintosh bauen...

Modell soll hierbei der iMac Killer von Morgonaut sein

da ich harddisk recording mache , habe ich noch ein Impact twin von TC electronics mit fire wire 800.

Da ich plane als mainboard das Gigabyte z390 Designare zu nehmen, würde von thunder bolt 3 auf firewire 800 adaptieren. Kann ich das mit 2 thunderbolt realisieren?

kann ich auch ein optical drive dann in ein G5 Mac Gehäuse bauen?

danke forofofo

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 16:49

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Du solltest die ersten Fragen nicht auf mehrere Threads aufteilen, da sonst die Helfer auf Dauer durcheinander kommen.

Zu deinem Wunsch-Mainboard solltest du mit den folgenden Threads schon jede Menge Infos einsammeln können:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#)

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Ansonsten empfiehlt sich dringend das Durcharbeiten von [g-force](#) 's [Beginner`s Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#) und unserem [Wiki](#).

Zudem kannst du jede Menge Einsätze von Apple-Mac-Gehäusen im [Showroom](#) nachlesen.

Beitrag von „RTK59“ vom 2. Mai 2020, 16:53

Warum hast du in deiner Liste eine Wasserkühlung und zusätzlich noch einen herkömmlichen CPU Kühler?

Ich würde immer einen regulären CPU Kühler statt einer AIO Wasserkühlung nehmen. Ist langlebiger und genau so leise/laut.

Beitrag von „foroforo“ vom 2. Mai 2020, 16:56

Hallo

danke für den Tip.

Ich hatte gedacht der Eisbär 360 als geschlossenen Einheit und ist idiotensicher (kommt mir entgegen). Zusätzlich dachte ich die H2O Kühlung wäre effizienter....

Den CPU Kühler hatte ich vergessen zu streichen. Es ist zunächst eine "Einkaufslisteste" mit Optionen.

Was rätst Du ?

LG foroforo

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 16:59

Im Rahmen der weiteren Idee, das Ganze ggf. in ein Apple-Gehäuse zu packen, macht die fette AIO auch nur Schwierigkeiten, da du wenig Platz für den Radiator haben wirst.

Da wäre eine 240er AIO sinnvoller.

Auch bei Luftkühlung musst du ggf. auch Abstriche eingehen, falls die Apple-Gehäuse Idee weiter verfolgt wird, da die Bauhöhe des Lüfters hier dringend beachtet werden sollte.

Beitrag von „foroforo“ vom 2. Mai 2020, 17:06

Hallo,

der G5 , noch fkt. tüchtig, ist bereits für 50 Euro gekauft....

Du hast Bei Eisbär 360 muß ich vorne "bis unter die Decke stapeln. Mein Eindruck war, daß die Eisbär Lösung in sich stimmig und leistungsstark ist.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 17:07

Ist sie auch...

bei mir läuft die Eisbaer LT240 seit einiger Zeit und ich bin komplett zufrieden damit.

Beitrag von „forofofo“ vom 2. Mai 2020, 17:14

Hallo,

brauche ich außer der Eisbär 360 lt oder 240 lt noch zusätzliche Kühlung oder Lüfter?

Gruß forofofo

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 17:16

Nope...

Damit kühlst du ja deine CPU und das kann nur von einer der Varianten erfolgen.

Die Grafikkarte hat eigene Lüfter verbaut, um die du dich erstmal nicht kümmern musst.

Beitrag von „forofoto“ vom 2. Mai 2020, 17:18

In das G5 Gehäuse werde ich an dem rear panel noch Lüfter einbauen, das sollte dann aber reichen oder?

Mein Eindruck war, daß das Eisbär System im Einbau schlanker als Noctua System ist, liege ich damit richtig?

Gruß forofoto

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2020, 17:39

So sieht das bei mir aktuell aus:



Stell dir zwischen der Grafikkarte und dem oberen Rand des Gehäuses nun eine Luftkühlung vor, was dann ungefähr so aussehen könnte:



Beitrag von „forofoto“ vom 2. Mai 2020, 17:41

Danke für die Fotos

das ist genau der Grund warum ich bei meiner geplanten Bestückung zum Eisbär System tendiere.

Danke & Gruß forofoto

Beitrag von „JaxxBee“ vom 2. Mai 2020, 17:42

Hallo,

ich habe meine Wakü direkt hinters Front-Lochgitter geschraubt, da ich mir aber nicht sicher war, ob das reicht habe ich in den original Lüftergittern noch 2 Noctua Lüfter verbaut. Das Original Netzteil wurde entkernt und ein gebrauchtes 500W da rein gefrickelt, ebenfalls mit Noctua minis bestückt.

Alles in Allem wird der Rechner weder beim Rendern noch bei 3D Games wie Albion laut - natürlich hört man die RX580 werkeln - ist aber zimmerlautstärke.

Da ich handwerklich nicht der Beste bin, habe ich die Rückseite so gelassen wie sie war und habe das MB nach vorn versetzt, sodass ich an die Anschlüsse komme 😊

VG und viel Spass beim G5 Modding

Edit: hier war mein Bauvorhaben dokumentiert...<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/36230-g5-case-mod-mit-gigabyte-z370-d3h/?postID=406656&highlight=JaxxBee#post406656>

bin ebenfalls Ü50 😊

...und wehe, es meckert hier jemand über den Hilfsdraht bei der Sapphire



g-force: Original durch Vorschaubild ersetzt, das sprengt sonst jeden Rahmen.

Beitrag von „forofoto“ vom 2. Mai 2020, 17:49

Hallo JaxxBee,

im Prinzip habe ich das genauso vor:

vorne hinter dem gelochten front planen den Eisbären.. wahrscheinlich LT 360 oder 240..

hinten je nachdem wie das rear Panel gestalte entweder 2 X 91 mm Noctua Lüfter oder einen 120 mm Lüfter

Spiel wird es bei mir (bin 53) gar nicht geben, sondern ur med./ wissenschaftliches Arbeiten, Musik, Foto & Video Bearbeiten.,

Deswegen möchte den Fire wir front Anschluß erhalten, da ich noch eine Tc electronics impact two, die sehr stabil läuft....

Es wird auch ein neues Netzteil geben..

Vielleicht kannst Du mir ein paar Fotos schicken, wenn du magst...

LG forofogo

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Mai 2020, 17:46

[Zitat von forofogo](#)

kann ich auch ein optical drive dann in ein G5 Mac Gehäuse bauen?

Klar, das geht du brauchst nur diese abgerundeten Schrauben und kannst dann das Laufwerk in die original Halterung einschieben...

So sah es bei mir mit der 240'er AIO im G5 Gehäuse aus:





Beitrag von „forofoto“ vom 3. Mai 2020, 18:42

Hallo Sunraid,,

sehr cool, dein G5 mod. Danke auch für Deinen Tip.

Ich wäre geneigt, einen blue ray writer einzubauen, erkennt das Mac OS (Mojave) das dann oder brauche ich speziell. Treiber?

Ich wollte einen I9 Intel als CPU einbauen, reicht da der Eisbär LT 240 aus?

Der Vorteil wäre, ich würde nur den hinteren Anteil des G5 Oberstübchens opfern, nicht den vorderen Anteil, auf dem der blue ray writer stünde.

Danke und VG forofoto

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Mai 2020, 18:55

Also bei mir - aber in einem anderen Gehäuse - läuft der i9 9900k mit der 240'er AIO und behält dabei ein kühles Köpfchen.

Ob macOS einen Blu Ray Writer unterstützt, kann ich nicht sagen, bei mir ist es nur ein Blu Ray Laufwerk, habe ich aber schon lange nicht mehr genutzt.

So siehts bei mir zurzeit im G5 Gehäuse aus (beim Kabelchaos nicht so genau hinschauen 🐜):

Links die Laufwerke:



Rechts oben Netzteil:



Beitrag von „forofoto“ vom 3. Mai 2020, 18:59

Hallo

angeborene Unfähigkeit, da hilt auch üben nicht...

Ich bin gerade dabei einen boot installer unter clover für Mojave auf meinem MBP herzustellen.

auf einem UBS 2.0 stick ist schon das neueste Mojave aus dem app store drauf.

Ich habe dann clover zudem MBP installiert (ist das noch richtig?) und habe dann per EFI mount einen EFO Ordner auf die EFI partition des sticks gespielt und zum Schluß hierüber den bootloader mit den Einstellungen unter clover version 5108 auf den den stick per clover configurator übertragen.

1. ist das so richtig?

2. bin ich in der clover Version für Mojave festgelegt (deswegen Version 5108) oder sollte man immer nur mit der neuesten Clover Configurator Version (aktuell 5115) arbeiten?

Ich bitte um Nachsicht, wenn das total bescheuert wirkt, ich bin aber leider noch nicht so versiert und möchte dann, wenn ich Mac OS auf den G5 Gigabyte desigantre aufspiele auch nicht verzweifeln, weil ich es falsch gemacht habe..

Grüße forofoto

Beitrag von „al6042“ vom 3. Mai 2020, 19:03

Ich hatte lange Zeit einen LG BH10LS30 BD-Writer im System und der ist immer ohne weitere Treiber/Kexte gelaufen.

Auch Brennen war kein Thema.

Mit Gehäuse-Wechsel ist er dann auch bei mir rausgefallen, da ich ihn sehr selten, wenn überhaupt genutzt habe.

[forofofo](#)

Bleib doch bitte in deinem eigentlichen Thread mit der Frage.... das gehört doch alles noch zusammen.

Beitrag von „forofofo“ vom 3. Mai 2020, 19:10

Danke für Eure Antworten.

Ich möchte aus folgenden Gründen ein optisches Laufwerk:

1. Ich bin Mediziner und muß mir noch ziemlich oft RX/MRT Bilder auf einem Computer angucken, die ich auch zur OP Planung verwende.

Klar dafür reicht auch ein CD Laufwerk, was ich aber, wenn ich noch Platz hätte, gerne nach innen verlegen würde.

2. Als Musiker möchte ich dann und wann noch eine CD brennen...

BTW: kann ich dann auch mein in die Jahre gekommenes TC electronics Impact two mit dem front Anschluß fire wire, den ich erhalten möchte noch benutzen?

Sunraid, wie hast Du hinten das Gestell für die PCE Einschüben berechnet?

Gruß forofofo

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Mai 2020, 19:11

[Zitat von forofofo](#)

Ich bin gerade dabei einen boot installer unter clover für Mojave auf meinem MBP herzustellen.

Wie sieht denn deine Hackintosh Hardware aus?

Wenn du das Designare Board nimmst, dann geht das doch alles sehr viel einfacher:

Am MBP eine USB Platte anschließen und darauf das macOS installieren...

Platte in den Hackintosh einbauen

USB Stick (FAT32) erstellen und die EFI aus dem Thread [Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#) auf den Stick kopieren, und dann noch die entsprechenden Einstellungen (Seriennummer etc.) anpassen.

Vom Stick booten und voilà das System sollte laufen...

[Zitat von forofofo](#)

Sunraid, wie hast Du hinten das Gestell für die PCE Einschüben berechnet?

Da ich nicht die Möglichkeiten (Werkzeuge und Platz) verfüge, habe ich die kostenintensive Variante gewählt und bei Laser Hive bestellt...

Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. Mai 2020, 19:13

[forofofo](#) Ganz kurz allgemein zur Konfiguration eines Hackintoshs mit Z390 Designare: Ich würde dir sehr empfehlen, einfach nach der Anleitung in meinen Threads vorzugehen und keine Videos etc. von der Morgo-Tante hinzuzuziehen. Das zu vermischen, könnte zu Problemen führen. Außerdem bekommst du hier im Forum immer kostenlos freundlichen Support, wenn du Fragen hast oder etwas nicht klappt. Bei der überheblichen Trulla dagegen bezahlst du Geld für wilde Mutmaßungen, Nichtwissen und zum Teil sehr fragwürdige Konfigurationen ohne Sinn (bei Verwendung des iMacPro1,1 SMBIOS eine komplette Headless-iGPU-Konfiguration in die config.plist einzutragen, ist beispielsweise einfach nur dämlich ...

Wenn man sie freundlich darauf hinweist, kommt nur zurück "You don't know anything! My machine works perfectly, why should I change it?" Ebenso fragwürdig wie dumm sind Aussagen wie "You have to decide: Working Thunderbolt oder working Sleep mode". Außerdem spricht sie "Clover" immer falsch aus :-D) Aber das nur am Rande 😊

Beitrag von „al6042“ vom 3. Mai 2020, 19:13

[forfofo](#)

Da die neuen Mainboards keine Firewire von sich aus mitbringen, wirst du nach einer entsprechenden PCIe-Lösung suchen müssen, die ggf. auch über einen internen Ausgang nach vorne zum Front Anschluß geführt werden kann.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. Mai 2020, 19:17

Empfehlenswerte FireWire-Karte, die out of the box läuft: Syba SD-PEX30009

Da ist der Anschluss dann halt allerdings am Backpanel.

Beitrag von „forfofo“ vom 3. Mai 2020, 20:16

Hallo zusammen,

vielen Dank für die vielen inputs all together..

Simsalabim, Du hast recht, Tante Morgonaut ist ja auch nicht umsonst....(vielleicht noch die männlichen Hormone die sie genommen hat)

Ich habe mich daher an Deine Erklärungen gehalten und bin total dankbar für den designare support-herzlichsten Dank dafür

Danke auch für den fire wire tip -really great, meine TC electronics ist ja schon ein bisschen in

die Jahre gekommen...

Subraid-Danke für den laser hive tip, den kannte ich zwar schon aber sicher eine ernsthafte Überlegung wert und sicher sehr wertig! Leider ist das momentan ein bisschen schwierig wg. Corona lockten in UK aber wird ja nicht ewig dauern..

Euch allen ganz herzlichen Dank für so viel Info- bin darüber sehr happy!

forofoto

Beitrag von „forofoto“ vom 4. Mai 2020, 20:38

Ich habe gestern einen boot stick für die letzte Mojave Version auf USB 2.0 realisiert.

Clover configurator fragte mich, ob ich auf Version 5115 aktualisieren wollte.

Da ich der Anleitung von JIMSALABim gefolgt bin (DANKE!!!!!!), Habe ich es bei Version 5108 belassen.

Ist es für Erstellung des USB stick relevant in welcher Clover Version, also r5108 vs r5115 (neueste) , man diesen erstellt oder bezieht sich das allein auf die Aktualität der software?

Danke für jeden Rat

forofoto

Beitrag von „Jono“ vom 4. Mai 2020, 20:52

1. Trage bitte endlich deine Hardware in deine Signatur und/oder dein Benutzerprofil ein.

2. Nutzt du eine fertige EFI eines anderen Users oder baust du dir selber eine zusammen?

Wenn du die fertige von jemand anderem nimmst, ist es eigentlich egal welche Version du installierst, weils mit dem EFI Ordner dann eh komplett überschrieben wird. In dem EFI Ordner liegt Clover samt allen Treibern drin

Beitrag von „forofoto“ vom 4. Mai 2020, 20:59

Lieber Jono,

auf Deinem Profil steht , Du bist Profi.

Das merkt man doch gleich an Deiner netten Aufforderung "endlich".

Ich habe zwar ein MBPro 2012 , aber das andere wird erst noch angeschafft und dann gebaut.

Gerade in einem Forum, wo nicht alle so firm sind wie Du als Profi, sollte das Fragen erlaubt sein

ganz herzliche Grüße

Beitrag von „Jono“ vom 4. Mai 2020, 21:05

Ich gehe eigentlich davon aus dass andere User dich schon darauf hingewiesen haben. Sollte das nicht der Fall gewesen sein, mea culpa.

Trage aber lieber deine Hacki Hardware im Profil ein, das bringt uns mehr als die Info dass du ein MacBook hast

Wie ich gesehen habe, hast du dir das Z390 Designare geholt? Dann ist für dich die Installation von Clover auf einen Stick irrelevant.

Den Installer erstellt man sich am einfachsten hiermit:

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Und die passende EFI kriegste hier:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#)

Beitrag von „forofofo“ vom 5. Mai 2020, 16:19

Hallo Jono,

vielen Dank für Deinen post, der ist wirklich sehr hilfreich. Den efi DESIGNARE oRDNER HABE ICH MIR SCHON VON jimsalabin herunter geladen- DANKE an JSB!

vielen Dank auch für die Inspiration mittels MACOS [recovery stick](#), allerdings fehlt mir da die Erfahrung. Ist das Deiner Meinung nach einfacher als mit clover Bootloader?

Grüße nach Aue an das Mädchen für alles...

forofofo

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. Mai 2020, 22:37

[forofofo](#) Ich würde dir ans Herz legen, den Stick einfach genauso zu erstellen wie in meiner Anleitung beschrieben und generell exakt nach dieser vorzugehen, wenn du einen Ordner von mir verwendest. Die EFI-Ordner aus meinen Threads sind dafür vorgesehen, dass man sie wie in meiner PDF-Anleitung beschrieben auch noch an sein System anpasst, eigene Seriennummer generiert usw.

Zu deiner Frage: Die Installer-Partition wird sowieso nicht mit Clover erstellt. Clover ist nur der Bootloader.

Beitrag von „forofoto“ vom 6. Mai 2020, 15:57

Hallo JIMSALABim,

danke für Deinen sehr netten support insbesondere Deinen EFI Ordner für den designare.

Danke auch für den Syba -Tip. die werde ich sicher brauchen.

Da ich aber gesehen habe , daß Du auch MOTU 8A verwendest, wollte ich Dich fragen, wie Deine Erfahrungen damit sind, da ja quasi mit 2 ms praktische keine Latenzen mehr wahrnehmbar sind und man sozusagen alles in Echtzeit hört.Funktionieren hierfür die Thunderbolt Anschlüsse out of the box?

Ich habe gestern den MAC G5 "entkernt". Allerdings fehlt mir jetzt noch das rear panel und das Motherboard tray. DA laserhive im Moment wohl kaum liefert werde ich mir wohl selbst was bauen.

vielen Grüße an den Mucker aus Erlangen forofoto

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. Mai 2020, 16:17

Ja, das MOTU 8A funktioniert einwandfrei mit den Thunderbolt-Anschlüssen, ohne dass man noch was machen müsste (außer natürlich ganz normal den MOTU-Treiber zu installieren).

Ab und zu muss man das Interface jedoch ausschalten und neu hochfahren, damit es erkannt wird, aber ich betone ausdrücklich, dass das am echten Mac ganz genauso auch der Fall ist.

Ansonsten hab ich sehr gute Erfahrungen damit. Die Latenz beim Software-Monitoring ist natürlich auch davon abhängig, wie rechenaufwändig die jeweiligen Channel-Strips oder die Projekte allgemein sind.

Ich hab mich besonders wegen der guten Wandler und auch schlicht wegen der Tatsache, dass keine Mikrofon-Preamps verbaut sind, durch die das Signal quasi zwangsweise durchgeschickt wird, dafür entschieden. Bei den gängigen Combo-XLR-Klinke-Anschlüssen der meisten

Interfaces mit eingebauten Mic-Preamps laufen ja auch Line-Signale durch die Preamps (nur mit weniger Verstärkung eben) und auch wenn es heißt, dabei bliebe das Signal neutral, ist mir das einfach unrecht, wenn ich mit meinen Neves da rein gehe 😊

Beitrag von „forofoto“ vom 6. Mai 2020, 16:31

Wie schließt Du denn z.B. ein Micro an, dann über Klinke?

Bitte noch eine kurze Frage zu Alan & BT, muß es die Fenvi Karte T919 sein oder kann ich auch in einen M2 Anschluß per Adapter eine entsprechende Apple boradcom Karte stecken?

forofoto

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. Mai 2020, 17:18

Nein, nicht über Klinke! Meine Mikros sind an meine eigenen separaten Neve-Mikrofonvorverstärker angeschlossen. Ein Mikrofon braucht immer einen Vorverstärker (Preamp). Und mit dem Signal, das durch meine Preamps bereits auf Line-Pegel verstärkt ist, gehe ich in die Line-Inputs des MOTU 8A. Direkt mit nem Mikrofon kannst du in das MOTU 8A nicht rein. Das ist wie gesagt für Line-Level ausgelegt und hat eben KEINE Mic-Preamps. Aber das ist jetzt nicht unbedingt der Thread für Recording-Grundlagen 😊 Und vielleicht dann auch nicht das richtige Interface für dich.

Wegen WLAN/Bluetooth: Wenn du einen passenden Adapter findest, geht das theoretisch sicherlich auch. Ich benötige meine M2-Anschlüsse für meine NVMe-SSDs, daher scheidet so eine Lösung für mich aus. Der Anschluss, in dem die Intel-WLAN-Bluetooth-Karte steckt, passt nicht, daher die beliebte Lösung über PCIe.

Beitrag von „forofoto“ vom 7. Mai 2020, 15:48

Hallo, JSB,

falls ich die GPU **Asus Radeon RX Vega 64 ROG Strix OC** nicht mehr finde, hast Du eine **EMPfehlung** alternativ?

forofofo

Beitrag von „JimSalabim“ vom 7. Mai 2020, 16:27

Die Vega 56 ist ebenfalls sehr gut und nicht so viel schwächer. Sehr angenehm an den Vegas ist, dass sie derzeit nicht von den Bugs in den Apple-Treibern betroffen sind.

Ansonsten wäre die nächste Option dann eben ne RX 5700 XT, würde ich sagen. Am besten wohl eine Radeon VII, aber ist eben auch teurer. Es kommt wirklich drauf an, wieviel Leistung du tatsächlich benötigst. Vielleicht reicht dir auch ne RX 580, das musst im Endeffekt du entscheiden.

Beitrag von „forofofo“ vom 7. Mai 2020, 17:08

Hallo JSB, Lieber Mathias,

herzlichen Dank für fast Echtzeit -support.

Nachdem ich fast e-trading mein Geld in den Rachen geschmissen hätte (Achtung: WArnung vor diesen Betrügern, da kann man sein Geld besser spenden..) habe ich gerade bei Media MArkT einen Rückläufer gekauft : **Asus Radeon RX Vega 64 ROG Strix OC**

Dei Motu M8 KArte hat mich schwer beeindruckt, sehr interessant die Neve MACHine davor...

Vielleicht muß ich doch noch mal nachdenken weil ich ja noch die TC impact two habe....

vielen Dank forofoto

Beitrag von „forofoto“ vom 13. Mai 2020, 23:55

Clover bootloader bricht nach ca 75 % Installation Mojave ab, was mach ich falsch?

Ich habe eigentlich alles nach Anleitung von Jimsalabim gemacht, bin ich zu doof?

Ig forofoto

Beitrag von „g-force“ vom 14. Mai 2020, 05:13

[forofoto](#) Es ist nicht nötig, bei jedem Problem einen neuen Thread zu eröffnen, ich habe das hier (erneut) zusammengeführt.

Beitrag von „forofoto“ vom 14. Mai 2020, 09:22

Ich bitte um Entschuldigung, aber mir war nicht klar, daß man im thread bleibt.

Die Grundbegriffe habe ich gelesen und durchgearbeitet. Ein solcher Hlnweis ist nicht besonders zielführend.

forofoto

Beitrag von „g-force“ vom 14. Mai 2020, 09:54

Solange es um dieselbe Hardware geht, grob zum Thema passt und auch noch zeitnah an den anderen Problemen liegt, ist es besser, wenn man in einem Thread bleibt. Die Vorgeschichte ist ja nicht unwichtig und so für jeden in diesem Thread zu finden.

Was meinst Du mit "Grundbegriffe habe ich gelesen..."? Oder bezieht sich das auf meine Signatur?

Beitrag von „forofoto“ vom 14. Mai 2020, 10:08

Entschuldige bitte, ich wußte nicht, daß das in Deiner Signatur steht.

Ich bin gerade ein wenig demoralisiert, da ich aktuell auch nicht mehr in das BIOS komme, wenn ich starte. (Sick rausgezogen)

Habe ich etwas zerschossen durch an - und ausschalten?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Mai 2020, 10:27

Was passiert denn, wenn du startest?

Sonst mal entweder BIOS Reset, Windows starten (UEFI und von dort das UEFI aufrufen) oder ALLE Laufwerke (intern und extern) abschließen, denn dann geht der PC immer ins UEFI

Beitrag von „forofoto“ vom 14. Mai 2020, 11:10

Also: Entwarnung, BIOS startet wieder und zeigt auch die u.g. Teile an.

Eine frage an Jimsalabim:

1. In welchen Slot ich die M2 SSDs schraube sollte ja wohl egal sein oder?
2. Gleiches gilt wohl auch für Fenvi T 919 und Syba fire wire oob fkt.-tüchtig., Ich mußte den front USB 2.0 für den bluetooth opfern, habe aber ja noch am rear panel 2 USB 2.0 Anschlüsse,

wo ich auch die Tatstatur und den boot stick reinstecke.

3. Habe ich die Alplacool richtig angeschlossen? Ich habe an CPU das Kabel von Alphacool und dann noch mit Adapter beide Lüfter

Wofur brauche ich dann noch die Verkabelung auf dem Mobo zur Pumpe?

4. GPU: ich habe ein 2x 8 Poliges Kabel verwendet , dann anschl. in das PSU oder brauche ich jeweils 1 achtpoliges Kabel für jeweils einen Stecker an der GPU, d.h. 2 Steckeranschlüsse am PSU?

5. Eigentlich bin ich sicher den boot stick richtig gemacht zu haben, und zwar nach der Anleitung von Jimsalabim (Mojave iMac pro 1.1, Version 5/2020, clover)

brauche ich die u.g. gezeigte Vorbereitung, und wenn ja wann?

Beim [Clover-Update](#) bitte "Anpassen" wählen und folgende Einstellungen vornehmen:



danke euch allen für den support für einen bloody beginner....

Ig forofogo

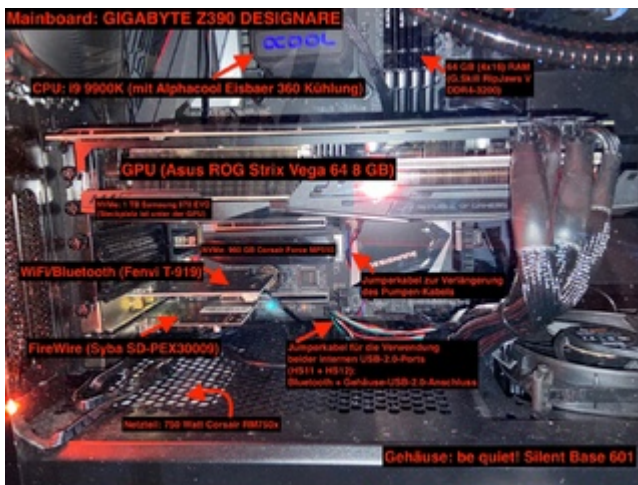
Beitrag von „JimSalabim“ vom 14. Mai 2020, 14:17

[forofoto](#) Bitte genau lesen, was in der Anleitung steht und im ersten Post meines Threads steht! Der Screenshot bezieht sich darauf, was du einstellen sollst, wenn du deinen bereits vorhandenen EFI-Ordner auf dem fertig konfigurierten System selbst mit Hilfe des Clover Installers aktualisieren willst. Das betrifft dich momentan also gar nicht.

Welchen Slot du für die M2-SSD nimmst, ist grundsätzlich egal, aber beachte die im Designare-Handbuch genannten Einschränkungen der SATA-Bandbreite bei Verwendung der M2-Slots.

Zur Alphacool. Du steuerst zwei Dinge: 1. Lüfter, 2. Pumpe. Daher auch zwei Anschlüsse.

Hier noch allgemein ein Foto, wie die Sachen bei mir angeschlossen sind:



Beitrag von „forofoto“ vom 14. Mai 2020, 14:59

Hallo Mathias,

herzlichen Dank, genauso habe ich mir das auch gedacht, was bedeutet, ich habe erstmal alles richtig gemacht.

Ich die Lüfter oben an das Mobo angeschlossen: CPU & Opt fan, ich hoffe, das ist so richtig. Im Bios jedenfalls werden niedrige Temperaturen angezeigt.

Trotzdem verstehe ich nicht, warum ich dann mit der Installation nicht weiterkomme: Bios ist richtig, Bootstick ist richtig..., aber nach 75 % des Apple Balkens gehts nicht mehr weiter...

Kann es daran liegen, daß der Monitor am HDMI angeschlossen ist?

danke forofofo

Beitrag von „JimSalabim“ vom 14. Mai 2020, 15:12

Ja, das kann theoretisch schon sein. Bitte mal über DisplayPort probieren, wenn möglich.

Bleibt der Balken einfach stehen oder wird der Bildschirm schwarz?

Am besten auch mal die Verbose-Ausgabe aktivieren. Einfach in der config.plist -v zu den Boot-Argumenten hinzufügen.

Beitrag von „forofofo“ vom 14. Mai 2020, 16:10

Hallo Mathias,

der Balken bleibt stehen (ca 75 % Balken) und ich habe den Eindruck, daß der Bildschirm nach ein paar Minuten in den Ruhemodus geht.

Was mich demoralisiert ist, daß ich eigentlich alles genau nach Deiner Anleitung (Clover , Mojave, iMac pro 1.1) gemacht habe.

Ich habe einen blu ray writer (LG) am Sata angeschlossen, macht es sinn diesen erstmal abzustöpseln?

Ich vertehe den Fehler nicht...oder bin ich einfach nur zu doof?

Beitrag von „forofofo“ vom 15. Mai 2020, 17:35

Also: nach einem langen Dienst bin ich jetzt dabei Mac oS Mojave aufzuspielen:

Der Fehler war zu einfach, um darauf zu kommen: HDMI Kabel einfach nur wieder reigesteckt und alles gut...

besonderen Dank an Jimsalabim, gib mir ein e moll baby...

vielen Dank forofogo

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 17:55

Ein Hirnchirurg aus Oldenburg, der auch e-moll kann? Interessant, ich spiele e-moll blind und bin nur 50 km weg.

Beitrag von „forofogo“ vom 15. Mai 2020, 19:37

Hallo g-force,

ok, e-moll lernt man in der ersten Stunde...

Wenn Du 50 km weg bist , dann laß Dich mal hier in Oldenburg bei uns blicken, jetzt wo mein iMac Killer läuft....

grüße forofogo

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 19:40

Wenn Corona uns nicht alle lahmlegen würde, wäre ich mit [meiner Band](#) am Donnerstag im OL`s Brauhaus.

Beitrag von „forofoto“ vom 15. Mai 2020, 20:50

coole band, wenn corona vorbei ist, treffen wir uns

bin gerade dabei meine Sachen anzuschließen

was nicht funktioniert ist meine kombinierte wlan / bluetooth PCI card, extra aus China kommen lassen...

WiFi/Bluetooth-Karte (PCIe): 1750M Broadcom BCM94360CD

angeblich original Apple...

weiß jemand Rat?

außerdem ist pünktlich mein MBP late 2012 in die Knie gegangen. startet zwar aber geht dann in schwarzen Bildschirm über, befürchte Grafikkarte im Eimer, sämtliche Kurzbefehle haben nicht geholfen, hat jmd. Empfehlungen?

grüße forofoto

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Mai 2020, 21:04

[forofoto](#) Was funktioniert an der Karte nicht? WLAN, Bluetooth oder beides? Ist der Bluetooth-Anschluss der Karte mit dem internen USB-2.0-Header des Mainboards verbunden? Wenn nicht, kann Bluetooth nicht gehen.

Beitrag von „forofoto“ vom 15. Mai 2020, 21:46

Halo Jimsalabim,

zuerst bin Dir zutiefst dankbar, daß durch Deine Hilfe und Anleitung, die Maschine läuft...

die

WiFi-/Bluetooth-Karte (PCIe): **1750M Broadcom BCM94360CD** hängt am USB 2.0 Header und wird auch jetzt erkannt, wifi aber nicht, wäre keine Katastrophe hängt, da Internet über 1gbit Lan

ich bin Dir total dankbar für mein neues System...forofofo

Beitrag von „al6042“ vom 15. Mai 2020, 21:50

[forofofo](#)

Würdest du bitte das unnötige groß und fett schreiben bleiben lassen?

Das sieht aus als wenn du hier herum schreien wolltest... und das passt hier überhaupt nicht rein.

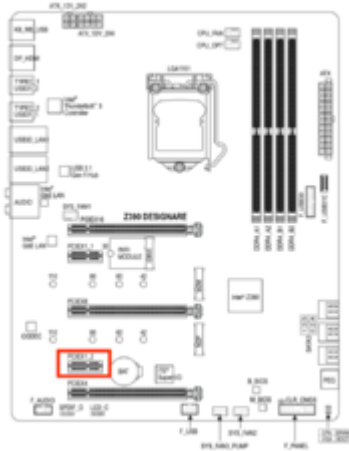
Zudem solltest du dringend deine Signatur auf eine sinnvolle Größe reduzieren.

Die nimmt auf einem 2K Monitor fast ein Drittel der Bildhöhe ein.

Danke!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Mai 2020, 23:11

[forofofo](#) In welchem Slot steckt denn die Karte? Steck sie mal in den PCIEX1_2 Slot.



Da muss sie funktionieren. Lässt sich WiFi gar nicht aktivieren oder findet es "nur" keine Netzwerke?

Beitrag von „forofoto“ vom 15. Mai 2020, 23:13

[al6042](#)

Ich bin Freund der eher leisen Töne, Du aber wirst sicher Deinen Grund haben, solche Beiträge kommentieren zu müssen...

Ich meine jeder sollte für sich sprechen, insofern möchte ich Dich um etwas Zurückhaltung bitten, insbesondere wie manche Dinge hier für Dich aussehen.

ganz besonders freundliche Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 15. Mai 2020, 23:16

Das freut mich, dass du ein Freund leiser Töne bist, trotzdem muss ich nochmal darum bitten, deinen Text mit unnötiger Groß und Fettschrift anzupassen und dabei auch deine Signatur zu reduzieren.

Beitrag von „forofoto“ vom 15. Mai 2020, 23:20

Ich denke, es ist wirklich alles gesagt,

aber nochmals ganz herzlichen Dank für Deinen großartigen Kommentar, bzgl. Hackintosh Computer richtig zielführend.

forofoto

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Mai 2020, 23:21

[forofoto](#) Du wirst zustimmen, dass die Formatierung und die dadurch entstandenen Hervorhebungen hier etwas irritieren:



Es ist im Forum üblich, dass man durch einen Moderator auf so etwas hingewiesen wird. Es dient dazu, dass sich die anderen Benutzer immer übersichtlich und möglichst schnell zurechtfinden, wenn sie sich über ein Thema informieren. Dabei ist ein gewisser Text-Flow nicht unwichtig – gerade aufgrund der hohen Anzahl an Threads und Posts in diesem Forum.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 23:24

[Zitat von forofofo](#)

Ich bin Freund der eher leisen Töne, Du aber wirst sicher Deinen Grund haben, solche Beiträge kommentieren zu müssen...

Die Kritik von [al6042](#) ist mehr als angemessen und passt in der Sache, in Form und auch im Ton.

Die unpassende Reaktion finde ich ziemlich beschämend. Du bist hier öfter negativ aufgefallen durch verstreute Threads, die ich mehrfach zusammengeführt habe. Du bist nun durch einen Moderator zu einer Änderung deiner Posts angehalten worden - deine Reaktion ist lächerlich. Überdenke bitte deine Einstellung.

Beitrag von „forofofo“ vom 15. Mai 2020, 23:32

[g-force](#)

Du bist hier öfter negativ aufgefallen

Das möchte ich wirklich nicht weiter kommentieren, trotzdem vielen Dank

forofo

Beitrag von „g-force“ vom 16. Mai 2020, 08:11

[Zitat von forofofo](#)

Ich denke, es ist wirklich alles gesagt,

Das finde ich nun auch. 🤔 🤔